



*Magistra Canis*

# Ausbildung zum Hundetrainer

## Informationsbroschüre





# Magistra Canis

## Ausbildung zum Hundetrainer

Ausbildung zum Hundetrainer	2
Merkmale der Ausbildung	3
Anforderungen an den Teilnehmer .....	3
Ausbildung	4
Ausbildungsablauf.....	4
Dozenten.....	5
Ausbildungsmodule	6
Inhalte der Ausbildung.....	6
Die Ausbildungsgruppe .....	14
Veranstaltungstermine und Bildungsurlaub.....	14
Kosten und Anmeldung	15
Teilnahmegebühren.....	15
Veranstaltungsort und Ausbildungsstätte .....	15
Anmeldung.....	16





## Merkmale der Ausbildung

Unser Weiterbildungsangebot bietet Ihnen die Möglichkeit eine qualitative und umfassende Ausbildung in der Arbeit mit Menschen und deren Hunden zu erlangen. Diese orientiert sich an den folgenden Qualitätskriterien:

- über 400 Stunden in der Basisausbildung für Theorie und Praxis
- mind. 100 Stunden Praktikumpflicht
- flexibles Lernen durch Selbststudium
- Arbeiten mit selbst gewählten Probanden bereits während der Ausbildung
- theoretische & praktische Abschlussprüfung mit Zertifikat
- Anbindung und Förderung lokaler Netzwerke, sowie der Verbandsarbeit von Hundetrainern
- Anstreben der direkten behördlichen Anerkennung (§ 11 TierSchG), Beisitz eines Amtsveterinärs auf Wunsch möglich
- Fakultative Zusatzseminare zur Vertiefung einzelner Inhalte

## Anforderungen an den Teilnehmer

Um Hundetrainer als Berufung zu erleben, sollten Sie Hunde von tiefstem Herzen mögen. Und dies bezieht sich auch auf Rassen / -vertreter, die vielleicht für Sie keine so begeisterungswürdigen Charaktereigenschaften haben.

Zudem sollten Sie sich im Klaren darüber sein, dass die Ausbildung zum Hundetrainer vor allem bedeutet, dass Sie zukünftig primär mit den Menschen / Haltern der Hunde arbeiten werden und nicht die alleinige Arbeit mit den Hunden im Fokus steht.





Die Arbeit als Hundetrainer bedeutet auch, dass die eigenen Hunde oft nicht oder nur sporadisch zum Einsatz kommen können. Hundetrainer zu sein heißt also nicht, den ganzen Tag den eigenen Hund dabei und beschäftigt zu haben. Den Hund länger als 30 Minuten im Auto zu warten zu lassen ist nach der aktuellen Tierschutzhundeverordnung verboten. Und Ihr Hund schätzt es sicherlich, wenn er nicht stundenlang nebenherlaufen muss und dann auch noch von den Kundenhunden angebellt und provoziert wird. Sie sollten bedenken, wie Sie die eigene Hundehaltung mit dem Training abstimmen können.

Die Ausbildung stellt hohe Anforderungen an Ihre Disziplin und Trainingsbereitschaft. *Von Ihrem Fleiß zwischen den einzelnen Lektionen hängt der Erfolg der Ausbildung entscheidend ab!* Gefördert wird die Arbeit in den Wochen zwischen den Präsenzzeiten durch gezielte Aufgaben, die in dieser Zeit erledigt werden sollten, sowie die Zeit, die Sie für die Durcharbeitung der Lektionen benötigen. Planen Sie als auch für die Zeitspanne zwischen den Präsenztermine ausreichend Zeitfenster für diese Aufgaben ein.

Für die Ausbildung zum Hundetrainer brauchen Sie keine spezielle Vorausbildung. Ein Einstieg aus jeder Berufsgruppe ist möglich. Ebenso benötigt ein teilnehmender Hund keine spezifischen Prüfungen, wie beispielsweise eine Begleithundeprüfung.



## Ausbildung

### Ausbildungsablauf

Unsere umfassende Ausbildung zum zertifizierten Hundetrainer umfasst insgesamt 23 Lektionen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, die Sie flexibel von Zuhause aus durcharbeiten auf unseren digitalen Lernplattform durcharbeiten können.

Die Lernplattform bietet nicht nur die Skripte zu den einzelnen Themen, sondern stellt Ihnen auch zusätzliche Lernmedien wie Filmsequenzen, Videoanleitungen und Quizfragen zur Wissensüberprüfung zur Verfügung. Die Lektionen vermitteln Ihnen die wichtigsten Grundlagen, die man Hundetrainer wissen muss. Ergänzend



dazu gibt es zu den E-Learning Lektionen 10 Tutorien via Zoom mit dem jeweiligen Dozenten, in denen Sie alle Fragen zu den Lektionen stellen können, bzw. vertiefend insgesamt 13 Präsenzseminare zur Ausbildung.

## Dozenten

Im Rahmen unserer multiprofessionellen Ausbildung werden die einzelnen Themeninhalte durch jeweilige Fachreferenten übernommen bzw. wurden durch diese die Skripte zu den jeweiligen Lektionen erarbeitet.

Geleitet wird die Ausbildung von Susanne Wille. Susanne studierte Erziehungswissenschaften und Sozialwissenschaften an der Universität Erfurt, schloss diese im Master ab und promovierte zu Qualität und Gelingensbedingungen tiergestützter Arbeit an der Universität Erfurt. Nachdem sie 10 Jahre neben der Hundeschule an einer Berufsfachschule für angehende Erzieher unterrichtete, liegt ihr Arbeitsfeld nun ausschließlich in der Arbeit mit Mensch und Hund. Nach langjähriger Arbeit und Ausbildung im Verein, machte sie sich 2010 selbstständig und eröffnete die Hundeschule "Hundepädagoge" und arbeitet dort mit aktuell einem Vollzeitangestellten als Hundetrainerin mit Genehmigung nach § 11 TierSchG.



2011 beendete sie ihre 1,5jährige ISAAT zertifizierte Ausbildung zur Tiergestützten Fachkraft mit Genehmigung nach § 11 TierSchG und startete 2012 das Unternehmen "Servicehunde" und begann die Ausbildung von Therapiebegleithunde-Teams. Seit 2012 ist sie Sachverständige Person für das Prüfungsgebiet „gefährliche Hunde“ durch das Thüringer Landesverwaltungsamt gemäß des Thüringer Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor Tiergefahren und ist damit berechtigt Wesenstests und Sachkundeprüfungen abzunehmen. Zudem ist sie freie Sachverständige für Ausbildung und Erziehung von Hunden des Berufsverbandes professioneller Hundetrainerinnen und Hundetrainer e.V., sowie freie Sachverständige für Phänotypologie bei Hunden des Berufsverbandes professioneller Hundetrainerinnen und Hundetrainer e.V. 2015 schloss sie Ihre 1jährige Ausbildung zur Assistenzhundetrainerin ab und besuchte 2021 noch vertiefend die Ausbildung zum PTBS- Assistenzhundetrainerin. Neben ihrer Dozententätigkeit an unterschiedlichen Einrichtungen (u.a. Universität Erfurt, Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Universum Akademie Leipzig, Paritätische BuntStiftung Thüringen) besucht sie regelmäßig Seminare und begrüßt vielfältige Referenten bei „Hundherum“ auf ihrem Gutshof Möbisburg.

Veröffentlichungen



Wille, Susanne (2007): Ausgrenzung in Schulklassen. Möglichkeiten tiergestützter Interventionen. Akademiker Verlag ||| Wille, Susanne (2013): Ein Hund in der Berufsfachschule - Möglichkeiten tiergestützter Intervention im schulischen Kontext. In: Tiergestützte Ausgabe 1/2013 ||| Oehme, Nick & Wille, Susanne (2016): Hunde im Großstadt-Dschungel - Stadtklar von Anfang an. Kynos



## Ausbildungsmodulare

### Inhalte der Ausbildung

Die 23 Lektionen beinhalten über 400 Unterrichtseinheiten zu Theorie, praktischem Training, sowie Supervision. Zwischen den einzelnen Lektionen gibt es thematisch auf die vorausgegangenen Themen aufbauende Aufgaben, die Sie in der Zeit bis zum nächsten Präsenzseminar erarbeiten sollten.

Die Ausbildungsblöcke haben folgende Schwerpunkte:



#### Lektion 1 Grundlagen

- das Bild vom Hund
- Berufsbild Hundetrainer
- Genehmigungen
- Handlungskompetenz
- Beobachtung, Interpretation und Bewertung



## Lektion 2

### Verhaltensbiologie



## Lektion 2 Verhaltensbiologie

- Domestikation
- proximate und ultimate Ursachen von Verhalten
- Ontogenese
- Verhalten, Motivation, Handlungsbereitschaft
- Funktionskreise

## Lektion 3

### Kommunikation

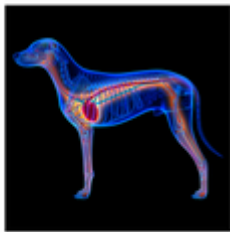


## Lektion 3 Kommunikation

- Beobachtung von Hundegruppen
- Hund-Hund-Kommunikation
- Mensch-Hund-Kommunikation
- Kommunikationsübungen

## Lektion 4

### Medizinische Grundlagen



## Lektion 4 Medizinische Grundlagen, Anatomie, Neurologie und Physiologie des Hundes

- Medizinische Grundlagen
- Körperliches Unwohlsein und Erkrankungen
- Rassespezifische Erkrankungen
- Zoonosen, Impfungen
- Erste Hilfe beim Hund, Notfallmaßnahmen
- Medical Training
- Anatomie und Physiologie des Hundes
- Nervensystem
- Abweichungen erkennen





## Lektion 5

### Lerntheorie



## Lektion 5 Lerntheorie

- Lerntheorie
- Verstärkerlisten
- Ablenkungsliste
- Orts- und personenverknüpftes Lernen
- Signalaufbau

## Lektion 6

### Ernährung, Kastration & Verhalten



## Lektion 6 Ernährung, Kastration, Verhalten, Alter des Hundes

- Ernährung und Verhalten
- Kastration und Verhalten
- Der alternde Hund

## Lektion 7

### Stress & Training



## Lektion 7 Stresstypen und Trainingsstrategien

- Stressverhalten beim Hund
- Persönlichkeit und Stress
- Ruhesignal aufbauen
- Impulskontrolle und Frustrationstoleranz
- Trennungsstress
- Trainingsstrategien bei gestressten Hunden





## Lektion 8

### Rassekunde



## Lektion 8 Rassekunde

- Überblick Hunderassen
- Herkunft der Hunde und ursprünglicher Verwendungszweck
- Entwicklung der verschiedenen Hunderassen und Zucht
- verschiedene Arbeits- und Verhaltensweisen der unterschiedlichen Rassen
- Jagdverhalten der verschiedenen Hunderassen
- Aspekte der genetischen Disposition
- Rassespezifische Erziehungsprobleme

## Lektion 9

### Coaching



## Lektion 9 Coaching

- Grundlagen systemischen Coachings
- Rollenverständnis und die Haltung des Coachs
- Phasen in einem Coachingprozess
- Fragetechniken
- Entwickeln neuer Sicht- und Handlungsweisen
- sinnstiftend intervenieren
- Coachingtransfer absichern

## Lektion 10

### Wahrnehmung & Psychohygiene



## Lektion 10 Psychohygiene

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Konfliktmanagement
- Psychohygiene für Hundetrainer



### Lektion 11

#### Anamnesegespräch



### Lektion 11 Anamnese

- Grundlagen zur Anamnese einer Mensch-Hund-Beziehung
- Anamneseleitfaden erstellen

### Lektion 12

#### Leinenführigkeit



### Lektion 12 Grundlagen zur Trainingsgestaltung und Leinenführigkeit

- Methoden des Leinenführigkeitstrainings
- Wirkungsvoller Einsatz von Belohnungen
- Sinnvoller Einsatz von Korrekturen

### Lektion 13

#### Einzeltraining



### Lektion 13 Trainingsgestaltung Einzeltraining

- Anamnesegespräch, Trainingsplan und Konzeption Einzelstunde
- Trainingspläne schreiben



## Lektion 14

### Training und Lebensphasen



## Lektion 14 Training in unterschiedlichen Lebensphasen

- Training in unterschiedlichen Lebensphasen (Welpen)
- Training in unterschiedlichen Lebensphasen (Junghund)
- Beratung vor dem Welpenkauf und Welpenauswahl
- Exkurs: Welpentraining für angehende Assistenzhunde
- Exkurs: Welpentraining für angehende Therapiebegleithunde

## Lektion 15

### Hilfsmittel im Training



## Lektion 15 Hilfsmittel im Training, deren Bewertung und praktische Erprobung

- Schleppeleine
- Ersatzbeute: Dummy, Ball, Frisbee
- Clickertraining und Target
- Futtertube
- Kopfhalter und Maulkorb
- Hundepfeife
- Sprüh- und Stromhalsband
- Wurfdisc und Klapperdose
- Wasserflasche

## Lektion 16

### Gruppentraining



## Lektion 16 Trainingsgestaltung Gruppentraining

- Kursaufbau in der Hundeschule
- Schaffen einer geeigneten Lernumgebung
- Möglichkeiten der individuellen Anpassung der Lernumgebung
- Welpengruppe
- Junghunde



### Lektion 17

#### Angst bei Hunden



- Begleithunde

### Lektion 17 Angst bei Hunden

- Angst, Furcht, Unsicherheit
- Verhaltensbiologische Grundlagen
- Traumata, Deprivation und Resilienz
- Trainingsvoraussetzungen Angsthunde
- Trainingsansätze
- Training bei Trennungsangst / Vorbeugende Maßnahmen
- Training bei Frucht vor Fremden

### Lektion 18

#### jagende Hunde



- Training für jagende Hunde
- Dritte anleiten im Aufbau einer Impulskontrolle
- Dritte anleiten im Aufbau eines Umorientierungssignals
- Dummytraining und Ersatzjagd
- Training an der Reizangel

### Lektion 18 jagende Hunde

### Lektion 19

#### Aggression bei Hunden



### Lektion 19 Aggression bei Hunden

- Aggressionsverhalten des Hundes
- Training mit offensiv aggressiven Hunden
- Training mit defensiv aggressiven Hunden
- Training mit territorial aggressiven Hunden, Territorialverhalten
- Ausscheidungs- und Markierverhalten
- Training bei übersteigertem Bellverhalten





## Lektion 20

### Begegnungstraining



## Lektion 20 Begegnungstraining

- Hundebegegnungen beobachten, verstehen, beeinflussen

## Lektion 21

### Mehrhundehaltung



## Lektion 21 Mehrhundehaltung

- Herausforderungen in der Mehrhundehaltung
- Training mit Mehrhundehaltern

## Lektion 22

### Hund und Recht



## Lektion 22 Hund und Recht + Beschäftigung

- Überblick über die relevanten Gesetze
- persönliche Haftung und Absicherung
- Gutachten und Einschätzungen
- Gefahrenhundegesetze
- Wesenstest und Sachkunde
- Beschäftigung für den Familienhund
- Nasenarbeit
- Mantrailing
- Tricks und Rallye Obedience
- Mobility





- Gründung und Selbstständigkeit
- Versicherungsschutz
- Marketinginstrumente

Wir sind einige der wenigen Ausbildungen in Deutschland, die Ihnen die Anwesenheit eines Amtsveterinärs bei der Abschlussprüfung anbieten kann. Informieren Sie sich also im Vorfeld bei Ihrem Veterinäramt, ob dies für eine direkte Anerkennung der Sachkunde gemäß § 11 TierSchG ausreicht und Sie nach Abschluss der Ausbildung Ihre amtliche Zulassung direkt erhalten würden. Da dies eine Einzelfallentscheidung der Veterinärämter ist, sollten Sie dies im Vorfeld immer erfragen.

## Die Ausbildungsgruppe

Die Teilnehmeranzahl ist auf maximal 10 Personen begrenzt, da kleine Gruppen das intensive und individuelle Lernen optimal ermöglichen. Das Mitbringen eigener Hunde ist erwünscht, aber nicht verpflichtend. Die teilnehmenden Hunde müssen haftpflichtversichert sowie ausreichend geimpft (gemäß Empfehlung der StiKoVet) und entwurmt sein. Zum Wohle aller Teilnehmer behält sich Magistra Canis vor, störende, stark gestresste oder aggressive Hunde nicht im Seminarraum zuzulassen oder vom Besuch der Ausbildung vorerst auszuschließen.

## Veranstaltungstermine und Bildungsurlaub

Der Kurs erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten und findet in der Regel einmal monatlich statt. Die Tutorien sind in der Regel am Freitag (18:00 – 20:00 Uhr), die Praxisseminare sind Samstag und Sonntag (jeweils ab 9:30). Die Termine finden Sie auf unserer Homepage <https://magistra-canis.de/TERMINE/>

Unsere Ausbildung wurde vom THÜRINGER MINISTERIUM FÜR BILDUNG, JUGEND UND SPORT als Bildungsveranstaltung nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) anerkannt. Sie können vor Beginn der Ausbildung die Teilnahme an dieser Weiterbildung beim Arbeitgeber als bezahlten Bildungsurlaub beantragen.



## Kosten und Anmeldung

### Teilnahmegebühren

Die Kosten der Ausbildung (23 E-Learning Lektionen, 13 Präsenzseminare (2 Tage, Samstag und Sonntag), 10 Tutorien (Zoom, je 2 Stunden)) können als Gesamtpaket oder in monatlichen Raten bezahlt werden. Im Preis enthalten sind sämtliche Kosten für die Ausbildung, wie beispielsweise Skripte und Dozenten honorare. Hinzu kommt eine Tagungspauschale von 10 € pro Seminartag für die Präsenzseminare für Heiß- und Kaltgetränke, Obst und Knabbereien. Die konkreten Preise entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://magistra-canis.de/AUSBILDUNGEN/HUNDETRAINER/>

Die für die gewerbliche Arbeit als Hundetrainer erforderliche Prüfung der Sachkunde nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 f) TierSchG ist nicht im Preis enthalten. Die Kosten dafür variieren je nach Ermessen des örtlichen Veterinäramts, ggf. erkennen die Veterinärämter die Prüfung direkt an.

### Veranstaltungsort und Ausbildungsstätte

Die Ausbildung findet in Erfurt – der Landeshauptstadt Thüringens – statt. Diese bietet mit ihrer beeindruckenden Infrastruktur den idealen Ausbildungsort für angehende Hundetrainer und ist durch seine zentrale Lage auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Die Stadt bietet darüber hinaus viele interessante Lernorte wie zum Beispiel Zoo, Flughafen, Bahnhof und Altstadt.

Es stehen neben einem großen Seminarraum ausreichend Möglichkeiten für individuelles Arbeiten und Trainieren im In- und Outdoor-Bereich (Trainingsplatz & Trainingshalle) zur Verfügung – der Gutshof bietet die idealen Lernbedingungen.



## Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Homepage. Alternativ können Sie diese gern per E-Mail oder während der Bürozeiten telefonisch anfordern.

Nach Eingang der Anmeldung senden wir Ihnen eine verbindliche Anmeldebestätigung zu, mit der eine Anmeldegebühr von 300 € fällig wird. Diese Anmeldegebühr wird mit der Teilnahmegebühr verrechnet.

*Wir hoffen, Ihnen einen Einblick in unsere Ausbildung gegeben zu haben und würden uns freuen, Sie auf Ihrem Weg zum qualifizierten Hundetrainer begleiten zu dürfen.*

*Mit herzlichem Gruß*

*Susanne Wille*



*Magistra Canis*

Ausbildungsleitung: Susanne Wille, M.A.

Hundherum – Zentrum für Hund und Mensch

Ingerslebener Weg 6 | 99094 Erfurt

Telefon: 0361 – 679 651 58

E-Mail: [info@magistra-canis.de](mailto:info@magistra-canis.de)

Web: [www.magistra-canis.de](http://www.magistra-canis.de)

